

DACH
Europäische Anwaltsvereinigung e.V.

Zusammenarbeit von Rechtsanwälten untereinander und mit anderen Dienstleistern

41. Tagung der DACH in München
vom 10. bis 12. September 2009

Mit Beiträgen von

Rechtsanwalt Dr. Urs Gnos, Schweiz
Rechtsanwalt Dr. Lothar Stix, Österreich
Rechtsanwalt Stephan Kopp, Deutschland
Rechtsanwalt Claudio Frick, Fürstentum Liechtenstein
Solicitor Ernest Schneider, England
Avocat à la Cour Monique Stengel, Frankreich

2009



Schulthess §

Inhalt

Seite

Dr. Urs P. Gnos
Rechtsanwalt, Zürich

Zusammenarbeit von Rechtsanwälten untereinander und mit anderen Dienstleistern – Länderbericht Schweiz

1. Einleitung	1
1.1 Allgemeines	1
1.2 Übliche Rechtsformen	2
2. Rechtslage in ausgewählten Kantonen der Schweiz	4
2.1 Rechtslage im Kanton Zürich	4
2.2 Rechtslage im Kanton Bern	10
2.3 Rechtslage im Kanton Aargau	10
2.4 Rechtslage im Kanton Zug	11
2.5 Rechtslage im Kanton Genf	11
2.6 Rechtslage im Kanton Basel-Stadt	12
2.7 Rechtslage im Kanton St. Gallen	12
3. Die «Umwandlung» in eine Anwalts-AG	15
3.1 Mögliche Transaktionsformen im Allgemeinen	15
3.2 Die Umwandlung einer Kollektivgesellschaft in eine Aktiengesellschaft	16
3.3 Fusion einer Kollektivgesellschaft mit einer Aktiengesellschaft	18
3.4 Neugründung einer Aktiengesellschaft/Kapital- erhöhung bei einer bestehenden Aktiengesellschaft	22
4. Fazit	25

Dr. Lothar Stix
Rechtsanwalt, Wien – Innsbruck

Zusammenarbeit von Rechtsanwälten untereinander und mit anderen Dienstleistern – Länderbericht Österreich

1. Einleitende Worte	27
2. Subjektive Zugangsbeschränkungen	29
3. Schranken der Organisationsform und der Kooperation	32
4. Die Ausübung der Rechtsanwaltschaft in Gemeinschaften	36

5. Die Ausübung des Notariats in Gemeinschaften	39
6. Steuerberater und Wirtschaftstreuhand in Gemeinschaften	39
7. Resumée	41

Stephan Kopp
Rechtsanwalt, München

Zusammenarbeit von Rechtsanwälten untereinander und mit anderen Dienstleistern – Länderbericht Deutschland

1. Entwicklung	43
2. Sozietät	43
3. Die Partnerschaftsgesellschaft	46
4. Rechtsanwalts-gesellschaft mbH	47
5. Die Rechtsanwalts-Aktiengesellschaft	48
6. Die verfestigte Kooperation	49
7. Bürogemeinschaft	50
8. Europäische und ausländische Gesellschaftsformen	50
9. Zweigstellen	51

Claudio Frick
Rechtsanwalt, Vaduz

Zusammenarbeit von Rechtsanwälten untereinander und mit anderen Dienstleistern – Länderbericht Liechtenstein

A. Rechtsgrundlagen	53
B. Aufsicht	54
C. Zusammenarbeitsformen für Rechtsanwälte in Liechtenstein	55
1. Allgemein	55
2. Voraussetzungen zur Errichtung einer Rechtsanwalts- gesellschaft	57
3. Anmeldung und Eintragung in die Rechtsanwaltsliste ...	58
4. Rechtsanwalts-gesellschaften in Form einer AG oder GmbH	59
5. Niedergelassene Rechtsanwälte aus der EU und der Schweiz	60
6. Zusammenarbeit mit anderen Dienstleistern	60

Solicitor Ernest Schneider
Schneider Page, London und Budapest

**Zusammenarbeit von Rechtsanwälten untereinander und
mit anderen Dienstleistern – Länderbericht England**

Chronologie.....	63
Zukunftsperspektiven.....	68

Monique Stengel
Avocat à la Cour, Paris

**Zusammenarbeit von Rechtsanwälten untereinander und
mit anderen Dienstleistern – Länderbericht Frankreich**

I. Aktueller Stand.....	69
1. Zusammenarbeit von Rechtsanwälten untereinander	69
2. Zusammenarbeit mit anderen Dienstleistern.....	70
3. Die verschiedenen Rechtsberufe für die Rechtsberatung und Vertretung.....	70
II. Letzte Änderungen.....	71
1. Abschaffung des Monopols der Avoués beim Handelsgericht.....	71
2. Fusion Rechtsanwälte-Rechtsberater: 1992.....	71
III. Aktuelle Reformen.....	71
A. Bisherige Überlegungen «NALLET-Bericht» 1998-1999..	71
B. Nahe Zukunft «DARROIS-Bericht» April 2009.....	72